

19. Juli 2024

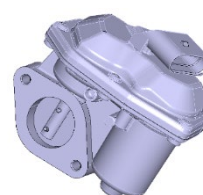
Rheinmetall sichert sich zwei Aufträge für Abgastechnologie im Bereich der Hybridtechnik mit einem Gesamtwert von rund 20 MioEUR

Rheinmetall hat zwei Aufträge im Bereich der Abgastechnologie für Hybridfahrzeuge mit einem Gesamtwert von rund 20 MioEUR gewonnen. Beide Aufträge beziehen sich auf die Tochtergesellschaft Pierburg China.

Beauftragt wurde einerseits die Lieferung von Kraftstofftank-Absperrventilen (FTIV) durch einen namhaften chinesischen Anbieter von Carbon-Kanistern. Der Vertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren und einen Gesamtwert von rund 10 MioEUR. Das Absperrventil für den Kraftstofftank spielt eine Schlüsselrolle bei Plug-in-Hybridfahrzeugen, da es das Entweichen von Kraftstoffdämpfen verhindert und das Druckverhältnis im Kraftstofftank reguliert, wenn das Fahrzeug im Elektromodus fährt. Es zeichnet sich durch eine kompakte Größe, ein schnelles Ansprechverhalten und einen geringen Stromverbrauch aus. Die bestellten Absperrventile werden auf dem Kohlendioxidbehälter installiert, um eine bessere Kontrolle über das Entweichen von Kraftstoffdämpfen zu erreichen und die Anforderungen an die Emissionsvorschriften besser zu erfüllen. Nach dem Prinzip „local for local“ wird Rheinmetall für diesen Auftrag im Pierburg-Werk in Kunshan eine neue Produktionslinie aufbauen, um mit der Serienproduktion im Januar 2026 zu starten.



Zweitens wurden Niederdruck-Abgasrückführventilen (LP AGR) von einem namhaften chinesischen Premium-OEM geordert. Der Auftragswert liegt ebenfalls bei rund 10 MioEUR und bezieht sich auf die Premium-Limousinen- und SUV-Modelle des Herstellers. Die Ventile werden auch im Pierburg-Werk in Kunshan gefertigt. Der Beginn der Serienproduktion ist für Dezember 2025 geplant, die Vertragslaufzeit beträgt sechs Jahre. Durch die Niederdruck-Abgasrückführventile werden die Stickoxidemissionen reduziert und der Kraftstoffverbrauch gesenkt. Den Kunden haben die Qualitätsmerkmale des kompakten Klappenventils mit hervorragender Haltbarkeit, langer Lebensdauer, starker Korrosionsbeständigkeit und hoher Positioniergenauigkeit überzeugt.



Rheinmetall unterstreicht mit dem Vertriebserfolg das strategische Ziel, die Position als einer der globalen Marktführer im Bereich Emissionsreduzierung langfristig zu erhalten und weiter auszubauen. Das Marktsegment der Fahrzeuge, die entweder rein durch einen Verbrennungsmotor oder hybrid angetrieben werden, wird trotz der hohen Bedeutung einer modernen emissionsfreien Mobilität noch für einen langen Zeitraum eine hohe Nachfrage generieren. Rheinmetall ist Systempartner bei allen Fragen der genauen Regelung der

► Keyfacts

- Rheinmetall sichert sich zwei Aufträge für Abgastechnologie im Bereich Hybridantrieb
- Gesamtwert liegt bei rund 20 MioEUR
- Beauftragt wurden Absperrventile und Abgasrückführventile
- Produktion startet zum Jahreswechsel 2025/2026
- Rheinmetall ist verlässlicher Partner für Emissionsreduzierung entlang der gesamten Modellvarianten

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Philipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

✕ @Rheinmetallag
📷 @Rheinmetallag
🌐 Rheinmetall

Abgasrückführrate, unabhängig davon ob Diesel-, Otto- oder Hybridmotoren, ob Pkw, Nutzfahrzeug oder Industriemotor. Das Kompetenzportfolio reicht über Abgasrückführungssysteme im Bereich Hoch- oder Niederdruck, Kaltseiten- oder Heiseitenaufbau, „smart“ oder „non-smart“ sowie Metall- oder Kunststoffgehäuse. Die Produkte werden individuell auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt.